

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 13. September 2013 bei:

IG Metall Düsseldorf-Neuss

E-Mail: ursula.boese@igmetall.de

Tel. 0211/ 38 701-18

Fax: 0211/38 701-50



Gleiche Arbeit – gleiches Geld

Gegen Lohnungleichheit und Frauendiskriminierung

**40 Jahre Frauenstreik bei Pierburg
Rückblick – Zwischenbilanz – Ausblick**

Donnerstag, 19. September 2013, 18.00 Uhr

**im Theater am Schlachthof
Blücherstr. 31 – 33, 41460 Neuss**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Damen und Herren,

im August 1973 führten die Arbeiterinnen der Firma Pierburg Neuss einen „spontanen“ Arbeitskampf. Dieser Arbeitskampf war einer der ersten Streiks gegen frauendiskriminierende Eingruppierung und Entlohnung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Trotz tendenziöser Berichterstattung in manchen Medien und zum Teil Falschdarstellungen im Arbeitgeberlager erfuhren die Pierburg-Frauen eine breite bundesweite Solidarität. Als sich auch die Facharbeiter mit den streikenden Frauen solidarisierten, gingen alle Einschüchterungsversuche des Arbeitgebers ins Leere, so dass sich die Frauen mit ihrer Forderung weitgehend durchsetzen konnten.

Der Arbeitskampf der Pierburg-Frauen für gerechte Entlohnung vor 40 Jahren war der Anfang eines langen Kampfes für Lohngleichheit und Geschlechtergerechtigkeit. Dieser Kampf geht jedoch weiter. Mittelbare Frauendiskriminierung und Lohnungleichheit gehören nach wie vor zur bitteren Realität in Deutschland: Frauen erhalten im Durchschnitt immer noch rd. 23 % weniger Lohn für gleiche bzw. gleichwertige Arbeit als ihre männlichen Kollegen. Leiharbeiter/innen, Beschäftigte mit Werkverträgen und vor allem Frauen in prekärer und niedrig entlohnter Arbeit sind die Verlierer/innen von Liberalisierung, Deregulierung und Segmentierung des Arbeitsmarktes.

Deshalb wollen wir mit unserer Veranstaltung „**40 Jahre Frauenstreik bei Pierburg – 40 Jahre Kampf gegen Lohnungleichheit und Frauendiskriminierung**“ am 19. September 2013, 18.00 Uhr, im Theater am Schlachthof, Neuss, nicht nur eine sinnvolle und notwendige Erinnerungsarbeit leisten, sondern auch die skandalöse Ausbeutung von prekär Beschäftigten darstellen. Und wir wollen über die Zukunft des Arbeitsmarktes diskutieren. Unser Ziel ist es, den Arbeitsmarkt so zu ordnen, dass keine Diskriminierung stattfinden kann und dass gleiches Geld für gleiche Arbeit eine Selbstverständlichkeit wird.

Zu dieser Veranstaltung laden wir herzlich ein und freuen uns, Euch / Sie am 19. September begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Nihat Öztürk

Heiko Reese

Programm

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 18.00 Begrüßung/Einleitung | Nihat Öztürk , 1. Bevollmächtigter IG Metall Düsseldorf-Neuss
Gaby Dorsten , Betriebsratsvorsitzende, Pierburg Neuss |
| 18.15 Kurzfilm über den Streik | Kommentare durch Augenzeugen
Dieter Braeg , ehem. Betriebsratsvorsitzender
Gabi Schemann , verdi Bezirk NRW, ehem. Jugendvertreterin Pierburg sowie weitere ehemalige Betriebsräte |
| 19.00 Statements | Petra Wlecklik , IG Metall Vorstand, Ressort Migration / Integration
Christiane Niemann , IG Metall Vorstand, Ressort Frauen und Gleichstellungspolitik |
| 19.30 Diskussionsrunde | <i>1. Lohnungleichheit und Frauendiskriminierung</i>
<i>2. Weibliche Migrationsgeschichte</i>
<i>3. Betriebliche Interessenvertretung</i> |
| 20.00 Schlusswort | Nihat Öztürk und
Figen Ekseri , Vertrauenskörperleiterin Pierburg Neuss |